

# Grosse Schweizer Littering-Studie: Wirksame Massnahmen gegen Littering



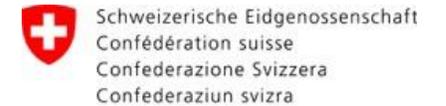
IGSU, Schweizer  
Kompetenzzentrum  
gegen Littering

Nora Steimer,  
Geschäftsleiterin

Recyclingkongress  
26.1.2024



- Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
- Gegründet 2007 durch PET-Recycling Schweiz und IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling



Bundesamt für Umwelt BAFU

## Ziele

- Bewusstsein für Littering-Problem fördern
- Einstellungs- und Verhaltensänderungen bewirken
- Selbstverpflichtung im Umgang mit Abfall und Wertstoffen fördern

Mitglieder

		
---	---	---

Partner & Gönner

# Grosse Schweizer Littering-Studie als Pionierprojekt



01

**Forschungsfrage beantworten: «Welche Massnahmen sind für welche Situation und für welche Zielgruppe am wirkungsvollsten?»**

02

**ganzheitliche, situationsspezifische und wissenschaftlich abgestützte Leitfäden und Best Practices für Städte, Gemeinden, Schulen etc.**



# Vorgehen: 4 Studienphasen



➤ IGSU arbeitet mit den Verhaltenspsychologinnen Prof. Dr. Christina Tobler und Prof. Dr. Anne Herrmann von der **Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW** zusammen

**1. Problemanalyse & Studiendesign:** Partizipative Entwicklung und Priorisierung von Littering-Settings & Erarbeitung des Studiendesigns

*April 2023*

**2. Theorie und Literaturstudie:** Sammlung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu bestehenden und neuen Massnahmen

*Juni-Sept. 2023*

**3. Erfahrungsberichte Gemeinden:** Analyse von Wissen und Erfahrungen von Experten (Interviews & Dokumentenanalyse)

*aktuell*

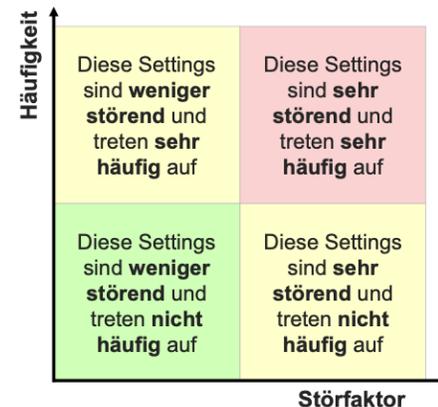
**4. Feldphase:** Testen der identifizierten Massnahmen in Feldexperimenten in mehreren Partnergemeinden

# Ergebnisse Problemanalyse (Phase 1)

## Sammlung von Settings

- Veranstaltungen
- Ausgangsquartiere
- Restaurants, Bars
- Take-Aways
- Bahnhof
- Haltestellen im ÖV
- Uferzonen
- Feld- und Wanderwege
- Touristische Hotspots
- Skipisten
- Grillplätze
- Strassen
- Parkplätze
- Rastplätze
- Spielplätze
- Schulareale
- Vor Bürogebäuden

## Nach Störfaktor und Häufigkeit





## Ursachen von Littering?

1. Fehlende Bereitschaft nicht zu littern
2. Fehlendes Bewusstsein für negative Auswirkungen von Littering

## Zwei Denksysteme

1. Impulsives Denksystem:  
automatisch, schnell
2. Überlegtes Denksystem:  
strukturiert, logisch, bewusst und langsam

# Ergebnisse Literaturstudie (Phase 2)



## Wo sollen Anti-Littering-Massnahmen ansetzen?

- Bewusstsein stärken: mit Sensibilisierungsmassnahmen
- Bereitschaft fördern: mit situationspezifischen Interventionen vor Ort



# Erfahrungsberichte aus Gemeinden (Phase 3)

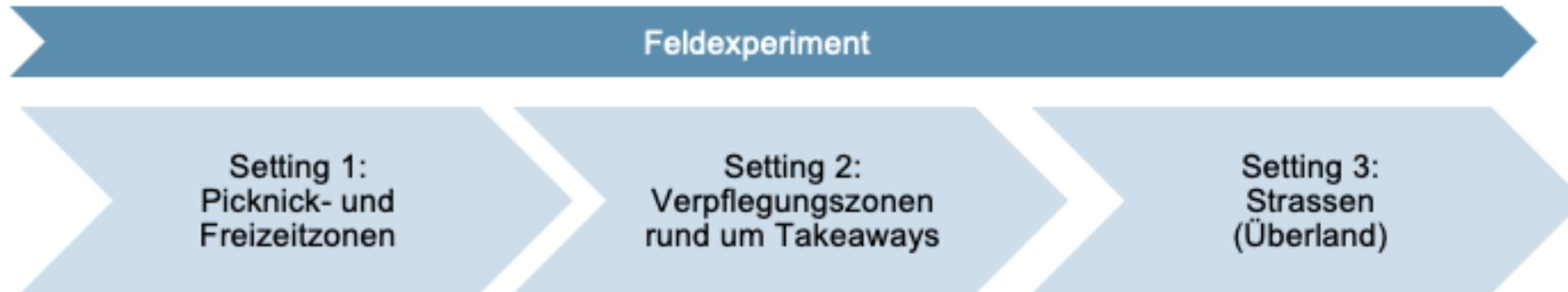


- Verknüpfen der Erkenntnisse aus Theorie und Forschungsliteratur mit **Praxiserfahrungen aus der Schweiz von Städten und Gemeinden**
- Bisher 133 Umfrage-Teilnehmende – davon 33% bereit zu Experten-Interviews (bisher 10 durchgeführt)
- **Dokumentenanalyse** bisheriger Anti-Littering-Massnahmen

# Umsetzung Feldexperimente (Phase 4)



- Die **dringendsten Handlungsfelder (Littering-Settings)** wurden im Stakeholder-Workshop identifiziert
- Jede Phase der Feldstudie widmet sich einem Setting und testet dafür spezifische, auf die Situation zugeschnittene Anti-Littering-Massnahmen experimentell.



- **Kombination von allgemeinen Sensibilisierungsmassnahmen und setting-spezifischen Interventionen vor Ort**
- Für zuverlässige wissenschaftliche Daten: Feldexperimente in **verschiedenen Gemeinden**

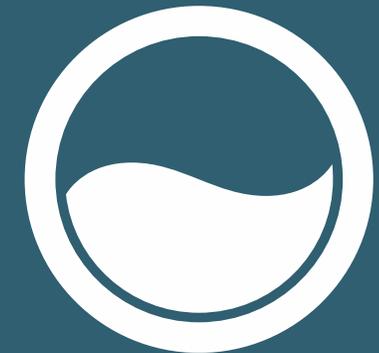
Interesse von Städten &  
Gemeinden bei Umsetzung der  
Feldexperimente dabei zu sein?

**Kontaktieren Sie uns!**

IGSU  
IG saubere Umwelt  
info@igsu.ch  
043 500 19 99

**100% RECYCLING**

**0% LITTERING**



**igsu.ch**